

Niederschrift

(SportA/004/2011)

über die 4. Sitzung des Sportausschusses mit Sportbeirat am Dienstag, dem 26.07.2011, 19:35 - 21:40 Uhr, ATSV 1898 e.V., Paul-Gossen-Straße 58, 91052 Erlangen

Die Vorsitzende eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Sportausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Nicht öffentliche Tagesordnung - 20:45 Uhr

- siehe Anlage -

Öffentliche Tagesordnung - 19:35 Uhr

1. Aktuelles Thema Sportbeirat
2. Mitteilungen zur Kenntnis
- 2.1. Kriterien zur Vergabe der Leistungssportmittel 52/093/2011
- 2.2. Umbau Karl-Heinz-Hiersemann-Sporthalle/Neubau Sporthalle 52/094/2011
- 2.3. Vorstellung des Würzburger Modells in der Werner-von-Siemens-Realschule 52/095/2011
- 2.4. Sportlerehrung 2011 52/097/2011
- 2.5. Aktueller Stand Schulsportverträge 52/098/2011
- 2.6. Eislaufbahn Winter 2011 52/100/2011
3. Neufestsetzung der Sportbeiratsmitglieder 52/092/2011
4. Förderung der Pro Handball Club Erlangen GmbH & Co. KG 52/096/2011
- 4.1. Verlegung der Sitzung des Sportbeirats und Sportausschusses
- 4.2. Zulassung von Sachverständigen im nichtöffentlichen Teil

5. Anfragen

Die Sitzung wird anschließend nicht öffentlich fortgesetzt.

TOP 1

Aktuelles Thema Sportbeirat

TOP 2

Mitteilungen zur Kenntnis

TOP 2.1

52/093/2011

Kriterien zur Vergabe der Leistungssportmittel

Sachbericht:

Das in den Sportförderrichtlinien festgesetzte Gremium traf sich drei Mal zur Erarbeitung von Kriterien zur Vergabe der Leistungssportmittel.

In der dritten Sitzung wurde dann nachstehende Regelung getroffen:

Die Verwaltung wird die Anträge der Sportvereine für Leistungssportmittel nach dem erarbeiteten Schema (siehe unten) bewerten.

Kriterien	Begründungen bzw. Bezugsquellen	Gewichtung
Quantität der Sportler, Jugendanteil	Berichtsbogen	20 %
Leistungsdichte: Abhängigkeit von Titel/Liga zur Anzahl der Sportler	Einschätzung Amt 52 Beschluss dann im Gremium	30 %
Qualifikation der Trainer	A- und B-Trainer	15 %
Gezeigte Leistungsentwicklung	Sportlerehrung	20 %
Ansehen der Stadt Erlangen	Leistungsstützpunkt	15 %

Das Ergebnis der Verwaltung dient dem Gremium dann als Beratungsgrundlage.

Das Gremium wird eine Verteilung der vorhandenen Haushaltsmittel mit zur Hilfenahme der Verwaltungsvorlage an die am besten platzierten bzw. geeigneten Vereine festlegen.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.2

52/094/2011

Umbau Karl-Heinz-Hiersemann-Sporthalle/Neubau Sporthalle

Sachbericht:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.3

52/095/2011

Vorstellung des Würzburger Modells in der Werner-von-Siemens-Realschule

Sachbericht:

In der Sporthalle der Werner-von-Siemens-Realschule wurde bei den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen auch Sportgeräte nach dem „Würzburger Modell“ eingebaut. Am 28. Juli 2011 wird Herr David mit einer Schulklasse die Geräte und die Intention des Würzburger Modells erläutern. Dazu werden die Mitglieder des Sportausschusses und des Sportbeirats ab 15:00 Uhr in die „Bewegte Sporthalle der Werner-von-Siemens-Realschule“ eingeladen.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.4

52/097/2011

Sportlerehrung 2011

Sachbericht:

Die Sportlerehrung 2011 findet am Mittwoch, 30. November 2011, ab 19:00 Uhr im Redoutensaal statt.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.5

52/098/2011

Aktueller Stand Schulsportverträge

Sachbericht:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.6

52/100/2011

Eislaufbahn Winter 2011

Sachbericht:

Wie in den Sitzungen des Sportbeirates und Sportausschusses am 22.03.2011 und 11.05.2011 aufgezeigt, prüfte das Sportamt in Kooperation mit dem Citymanagement die Möglichkeit, eine Eislauffläche in der Vorweihnachtszeit 2011 einzurichten. Aufgrund der Budgetplanungen der Sponsoren ist eine Realisierung im Winter 2011 nicht möglich. Citymanagement und Sportamt werden versuchen die Planungen für eine Umsetzung des Projekts im Winter 2012 frühzeitig mit den Sponsoren abzuklären. Eine entsprechende Vorlage wird dann dem Sportbeirat und Sportausschuss erneut vorgelegt.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 3

52/092/2011

Neufestsetzung der Sportbeiratsmitglieder

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

Neufestsetzung der Mitglieder des Sportbeirats.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Am 11. Mai 2011 wurden in der Sitzung des Stadtverbandes die Mitglieder der Vorstandschaft neu gewählt. Dementsprechend ergibt sich gemäß der Geschäftsordnung der Stadt Erlangen eine Veränderung der Mitglieder des Sportbeirats.

3. Prozesse und Strukturen

Der Sportbeirat soll sich wie folgt zusammensetzen:

Funktion:	Vertreter im Sportbeirat:	Stellvertreterin/ Stellvertreter:
1. Vorsitzender	Robert Thaler	
1. Stellvertretender Vorsitzender	Werner Hummert	
2. Stellvertretender Vorsitzender	Peter Scholten	
Schatzmeister	Klaus Wilhelm	
Technischer Leiter	Stefan Lohrey	
Frauenvertreterin	Karin Göbeler	Inge Enzmann
BLSV Kreis Erlangen-Höchstadt	Walter Fellermeier	
Seniorenvertreter	Joachim Wolter	Ekkard Zwickel
Jugendvertreter	Udhay Kumar	Joachim Besgen
Vertreter der Erlanger Großvereine	Matthias Thurek	Jürgen Thiel
Ausländervertreterin	Helene Decker	
Vertreterin des Behindertensports	Elisabeth Paulus	Ilse Meiler
Vertreter Erlanger Volksschulen	Siegfried Pietsch	
Vertreter Weiterführende Schulen	Thomas von Oertzen	
Institut für Sportwissenschaft und Sport	Dr. Guido Köstermeyer	

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

werden nicht benötigt

sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk

sind nicht vorhanden

Protokollvermerk:

Herr Fellermeier beantragt für den BLSV Kreis Erlangen-Höchstadt Herrn Jörg Bergner als Vertreter von Herrn Fellermeier einzusetzen.

Von Herrn Thaler wurde als Vertreterin der Ausländervertreterin Frau Marta Turesamy vorgeschlagen.

Die Vorlage mit den beantragten Änderungen wurde von den Gremien wie folgt empfohlen bzw. begutachtet:

Die Empfehlung des Sportbeirats erfolgte einstimmig 11:0

Das Gutachten des Sportausschuss erfolgte einstimmig 13:0

Ergebnis: Siehe Protokollvermerk

Abstimmung:

angenommen mit Änderungen

mit 13 gegen 0

TOP 4

52/096/2011

Förderung der Pro Handball Club Erlangen GmbH & Co. KG

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die HC Erlangen GmbH hat sich für die eingleisige 2. Bundesliga qualifiziert. Ab 01.07.2011 wurde der Pro Handball Club Erlangen GmbH & Co. KG vom Deutschen Handball Verband die Lizenz für die 2. Bundesliga erteilt.

Aus steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Gründen spielen in der ersten und zweiten Bundesliga ausschließlich Handballvereine in der Rechtsform einer GmbH. Dies entspricht auch einer Empfehlung des Deutschen Handball Verbandes.

Das Spiel- und Lizenzrecht wird aber erst durch die Qualifikation eines eingetragenen gemeinnützigen Handballvereins möglich.

Der hochklassige Handballsport soll auch weiterhin durch Bereitstellung von Trainings- und Spielzeiten in den städtischen Sporthallen von der Stadt Erlangen unterstützt und gefördert werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Förderungen können im Einzelfall durch den Sportbeirat und Sportausschuss entschieden werden (Teil A Nr. 2 Satz 5 und Teil A Nr. 3 Satz 2 Sportförderrichtlinien).

Die städtischen Sporthallen sollen der Pro Handball Club Erlangen GmbH & Co. KG für Training, Wettkämpfe, Meisterschaften und Turniere ermäßigt überlassen werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Auf Grundlage der durchschnittlichen Nutzung der Sporthallen in der Saison 2010/2011 wird rückwirkend ab 01.07.2011 ein monatlicher Mietpreis verrechnet.

Mit einem monatlichen Mietzins ist es der Pro Handball Club Erlangen GmbH & Co. KG auch besser möglich die Ausgaben zu beobachten und den Zahlungsverpflichtungen nach zu kommen.

Der Mietzins ist am ersten des Monats fällig. Eine Mietzinsanpassung erfolgt bei einer erhöhten Nutzung der Sporthallen oder einer Änderung des in den Gebührenrichtlinien festgesetzten Nutzungsentgeltes.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

werden nicht benötigt

sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk

sind nicht vorhanden

Ergebnis/Beschluss:

Der Pro Handball Club Erlangen GmbH & Co. KG werden die städtischen Sporthallen für Training, Wettkämpfe, Meisterschaften und Turniere ermäßigt überlassen. Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der durchschnittlichen Nutzung der Sporthallen rückwirkend ab 01.07.2011 einen monatlichen Mietpreis (anstatt der Jahresrechnung) zu berechnen und zu vereinbaren.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 13 gegen 0

TOP 4.1

Verlegung der Sitzung des Sportbeirats und Sportausschusses

Protokollvermerk:

Aus terminlichen Gründen bittet Herr Klement die nächste Sitzung des Sportbeirats und Sportausschusses vom 04. Oktober 2011 auf den 11. Oktober 2011 zu verschieben.

Der Antrag wird zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Herr Thaler weist darauf hin, dass am 11. Oktober 2011 die Bürgerversammlung in Sieglitzhof ist. Der Sportausschuss beschloss **einstimmig 13:0** die Sitzung auf den 11. Oktober 2011 zu verschieben.

Der Sportbeirat beschloss **einstimmig 11:0** die Sitzung auf den 11. Oktober 2011 zu verschieben.

Beschluss:

Die nächste Sitzung des Sportbeirats und Sportausschusses wird vom 04. Oktober 2011 auf den 11. Oktober 2011 verschoben.

TOP 4.2

Zulassung von Sachverständigen im nichtöffentlichen Teil

Sachbericht:

Protokollvermerk:

Als Sachverständige für den nichtöffentlichen Teil der Sportausschusssitzung wurden Herr Fellermeier vom BLSV und Herr Thaler vom Sportverband vorgeschlagen.

Der Sportausschuss beschloss einstimmig 13:0 die beiden Sachverständigen für die nichtöffentliche Sitzung hinzuzuziehen.

TOP 5

Anfragen

Sitzungsende

am 26.07.2011, 21:40 Uhr

Die Vorsitzende:

.....
Bürgermeisterin
Birgitt Aßmus

Die Schriftführerin:

.....
Petra Zerrahn

Kenntnis genommen

Für die CSU:

Für die SPD:

Für die Grüne Liste:

Für die FDP:

Für die Erlanger Linke:

Für die ÖDP:

Für die FWG: